GEKO und TAKO Automaten

Vorbemerkung

Die Implementierung der GEKO und TAKO Anbindung erfolgt unter der Vorgabe, dass sich die Schnittstelle für den Automaten gegenüber der vorgängigen BPS V1 Implementierung nicht ändern darf.

Die Anforderung dient einerseits der Minimierung von Migrationsrisiken indem nur eine Seite der kommunizierenden Systeme geändert wird. Anderseits sind Anpassungen auf der Automatenseite aus Termin- und Kapazitätsgründen nicht koordiniert mit der Implementierung der BPS V2 Entwicklung möglich.

Stammdaten

Zonen

Pro BPS Instanz muss eine Zone mit Kommissionierart *Automat Typ GEKO* und/oder *Automat Typ TAKO* existieren.

Für die Registrierung der Crossdocking Artikel sollte zudem eine Pickzone mit der Kommissionierart *Cross-Docking* vorhanden sein:

😓 BPS Zonen	2.1	Contraction of the local distance of the loc	-		2			23
Bearbeiten Bericht An	sicht							
😵 🕂 🗙 🗔			Ş					
Name	Eingangsart	Kommissionierart	Richtung	Bilder	Losve	Partner		₽×
Crossdocking		Cross-Docking	vorwärts	nein		Priorität	Partner	
📄 Fleischpackerei		Packlinie Artikelaufträge	vorwärts	nein				
📄 GeKo		Automat Typ GEKO	vorwärts	nein				
jowa		Wechselblock (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
📄 Jowa2		Wechselblock (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
Lagerartikel_EG		Ab Lager	vorwärts	ja				
Milch_Tainer_BZG2		Wechselblock (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
Saisonartikel		Wechselblock (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
UP_Tainer_Verladehalle		Ab Lager (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
Verladehalle_UG		Ab Lager (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
📄 Warenausgang		Ab Lager	vorwärts	nein				
📄 Wareneingang	Klassisch		vorwärts	nein				
📄 Wechselblock_UG		Wechselblock (nur Touchscreen)	vorwärts	nein				
•	III				÷.	٠ III		•
Knoten: SIRIUS.kochp Verbind	dung: os_zmc_ora B	enutzer: os_zmc						

Artikelklassen

Eröffnen sie eine Artikelklasse *Crossdocking* welche dann den Crossdocking-Artikeln zugeordnet werden kann um die Pickmatrix anzusteuern.

🗊 BPS	Artikelklassen	
Bearbe	eiten Bericht Ansicht	
	📓 🐺 🕂 🖶 🔊	🗟 ≽ 🤧
Name	*	
	Allgemein	
	Crossdocking	
	Folienlager	
	Kleinmaterial	
Knoten:	SIRIUS.k Verbindung: lu_bu Benutzer: lu_b	uv 🔳 🍼 🔡

Pickmatrix

In der Pickmatrix erzeugen Sie einen Eintrag welcher Artikel der Klasse *Crossdocking* auf die entsprechende Crossdocking-Pickzone verbindet:

BPS Pickmatrix				
Bearbeiten Beri	cht Ansicht			
🔁 🕂 🖇		à 🖻 🧬		
Tourenklasse	Artikelklasse	Partnerklasse	Pickzone	Mischklasse
Intern	Folienlager/Agrar		Folienlager Agrar	00 Diverses
📄 Intern	Folienlager/Fleisch		Folienlager Fleisch	00 Diverses
	Allgemein		Allgemein	00 Diverses
	Crossdocking	Crossdocking	00 Diverses	
	Folienlager/Agrar		Kleinmaterial	00 Diverses
	Kleinmaterial		TAKO	00 Diverses
			GEKO	00 Diverses
Knoten: SIRIUS.koch	verbindung: lu_buv	Benutzer: lu_buv		

Touren

Im Register Allgemein kann die Vorladezeit eingestellt werden.

Die Schwelle für volle LU definiert ab welchem Füllgrad eine Palette als voll behandelt wird, und damit nicht für die weitere Kommissionierung von Hand ausgeschleust wird. (Nur für TAKO relevant)

Im Auftragsmodus kann die Wellenbildung des TAKO Automaten auf Aufträge oder auf LU (Paletten) eingestellt werden. (Nur für TAKO relevant).

🚅 BPS Touren					
Bearbeiten Ber	icht Ansicht				
🚷 🕂 🕽	K 🔒 🔊 🗄 🛤	* D D B	. 🔊 🧬		
Explorer	5 ×	Allgemein Partner		8	
ID	Name	ID	нз		
FEHLER	Fehler				
📄 FL	Fremdlieferung	Name	MP, FM, Diy BuV		
📄 HL	Logistik BuV	Anfangsstatus	Bereit 💌		
HL1	MM, MMM BuV	Ad Hoc Kommissionierung	nein 💌		
HL2	M, Rest., Gourm. BuV	Au noc Kommissionier ung	nem 🔹		
HL3	MP, FM, Diy BuV	Spediteur Tour			
AI 📄	Intern Folienlager BuV	Tourenklasse	Hauptlieferung 🔻		
B NB	Nachbestellung BuV		·····		
		Vordergrundfarbe	black 🔻		
		Hintergrundfarbe	white 🔹		
		Fahrplan	0 18 * fri *		
		Vorladezeit	0.5		
		Volle LU Schwelle %	75		
		Automatenmodus	Auftragswellen 🔹		
Knoten: TATOOINE.	kochp Verbindung: pgprod Benu	itzer: prod			

Im Register *Partner* können für die TAKO Anlage die Priorität und Übergabezeit eingestellt werden. Zudem kann hier eingestellt werden für welche Partner angefangene (resp. nicht volle) LU zur weiteren Kommissionierung von Hand ausgeschleust werden.

Alle Partner welche über die TAKO Anlage kommissioniert werden müssen hier einen Eintrag haben.

🛃 BPS Touren							
Bearbeiten Beri	cht Ansicht						
🔁 🕂 🕽	K 🖬 🔊 🔣 👯	b	1		3		
Explorer	₽×	Allgem	ein	Partner			<u>ی</u>
ID	Name	Priorita	it Partr	her	Übergabezeit	Automat Teil-LU	J 🔺
FEHLER	Fehler		1 0076	460 DIY Länderpar	9.28	Keine weitere	Kommiss
📄 FL	Fremdlieferung	B	1 0076	550 SPORTXX Län	9.35	Manuell weite	r kommi 😑
🖹 HL	Logistik BuV		1 0076	610 MParc Doit +	10.35	Manuell weite	r kommi
📄 HL1	MM, MMM BuV		1 0076	700 KST F.Märkte	12	Keine weitere	Kommiss
HL2	M, Rest., Gourm. BuV		1 0076	710 Doit + Garden	12	Keine weitere	Kommiss
HL3	MP, FM, Diy BuV		1 0076	750 SPORTXX Surs	12	Keine weitere	Kommiss
AI 📄	Intern Folienlager BuV		1 0076	800 KST F.Märkte	12	Keine weitere	Kommiss
📄 NB	Nachbestellung BuV		1 0076	820 M-Electronics	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0076	850 SPORTXX Zug	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	160 DMP Wesemli	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	180 DMP Adligens	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	200 Waltisberg &	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	210 Bernard Charri	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	220 DMP Schüpfh	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	240 MF Maximale	12	Keine weitere	Kommiss
			1 0077	250 DMP Engelberg	12	Keine weitere	Kommiss 🖕
		I ⇒ 1	1 0077	III	10	N 1 1	•
Knoten: TATOOINE.k	cochp Verbindung: pgprod Benu	itzer: pro	od				

Mischklassen

Es können maximal 100 Mischklassen verwendet werden, und der Name der Mischklasse muss zuerst eine eindeutige, 2 stellige Zahl enthalten. Diese Zahl wird gegenüber dem Automaten als BPS V1 Palettencode verwendet. Zur Einhaltung der erforderlichen Formatierung empfiehlt es sich die Maske in den BPS Einstellungen anzupassen, respektive durch den Systemadministrator einstellen zu lasssen:

```
Central System Settings
Validators
t_mergeclasses
c_name.mask -> NN Fg{31}
```

Der Palettencode ist nur für TAKO relevant, bei GEKO wird er noch nicht verwendet (muss aber trotzdem in der Mischklasse eingegeben werden).

15.08.2024 00:41

🛃 BPS Mischklassen	
Bearbeiten Bericht	Ansicht
• 🜉 🛃 🌒	
Name	A
00 Diverses	
01 Fruechte	
📄 02 Gemuese	
03 Convenience	e
Ť	
Knoten: TATOOINE.kochp	Verbindung: lu_buv Benutzer: lu_buv

Verpackungen

Die Gebinde welche dem Automaten verwendet werden, müssen die entsprechenden Automaten-Zonen zugeordnet haben damit sie im View v_pr_boxes sichtbar sind.

Die Anzahl Lagen, sowie die Anzahl Verpackungen pro Lage beziehen sich beim Automaten auf eine Palette und müssen entsprechend mutiert sein.

BPS Verpacku	ngen							
Bearbeiten Ber	richt Ansicht			٦				
🔁 🕂 🕯								
Explorer	8	×	Allgemein Zonen Attribute					
ID	Name		Crossdocking					
000	Kein Gebinde		Fleischpackerei					
005	Fleischhaken		🔽 GeKo					
009	Rondelle		🔲 Jowa					
010	EUR- Halbpalette		Jowa2					
011	Euro-Palette		Lagerartikel_EG					
020	M-Kunststoffpalette		Milch_Tainer_BZG2					
030	M-Tainer		Saisonartikel					
101	AN	Ξ	UP_Tainer_Verladehalle					
102	В		Verladehalle_UG					
103	С		Warenausgang					
104	D		Wareneingang					
105	E		wechselblock_00					
120	Н							
122	K							
125	L							
130	М							
142	U							
210	Beutel							
215	Beutel							
230	Foodtainer	T						
Knoten: SIRIUS.koc	hp Verbindung: os_zmc_ora	Ben	utzer: os_zmc	H				

Verkaufsklassen

Jede Klasse muss mit einer zweistelligen Zahl für den Automaten beginnen, danach folgt ein Leerzeichen und die Klartextbezeichnung. Zur Einhaltung der erforderlichen Formatierung empfiehlt es sich die Maske in den BPS Einstellungen anzupassen, respektive durch den Systemadministrator einstellen zu lasssen:

Central System Settings Validators t_saleclasses c_name.mask -> NN Fg{31}

Die oberste Ebene der Verkaufsklasse wird als BoSS Bedarfswelt verwendet und für den Automaten im View v_pr_prodgroups abgebildet. Die zweite Ebene wird als BoSS Bedarfsbereich verwendet und für den Automaten im View v_pr_prodsects abgebildet.

Tiefere Ebenen (dritte, vierte etc.) werden für den Automaten nicht abgebildet, müssen aber ebenfalls mit einer zweistelligen Nummer beginnen. Jedem Artikel der im Automaten verwendet wird muss eine Verkaufsklasse der zweiten oder einer tieferen (dritte, vierte etc.) Ebene zugeordnet haben.

🔩 BPS	Verkaufsklassen	– – ×
Bearbe	eiten Bericht Ansicht	
8	📓 🜉 🕂 🖊 🗶 🔚 🔊 🗎 🗟 🔊	
Name	~	
4	01 Milchprodukte	
	📄 01 Milch	
⊿	📄 02 Kaese	
	07 Bedient	
	15 Self Service	
	📄 03 Joghurt	
⊿ 📄	02 Backwaren	
	📄 01 Brote	
	al 03 Pasteten	
	O6 Patisserie	
	03 Convenience	
4	04 Fisch Fleisch Gefluegel	
	📄 05 Fisch	
	17 Fleisch	
	39 Gefluegel	
L		
Knoten:	TATOOINE.kochp Verbindung: lu_buv Benutzer: lu_buv	

Artikel

Damit Artikel im Automaten korrekt verarbeitet werden können müssen die folgenden Mutationen gemacht sein:

• Nicht gesperrt.

- Verkaufsklasse der Ebene 2 oder tiefer (3, 4, ...).
- Sortiment zugeordnet.
- Attribut "Schwerware" zugeordnet wo angebracht.
- Konsumentenpreis vorhanden.
- Mindestens ein CU-Barcode vom Typ EAN8, EAN13, UPCA oder UPCE. Oberster ist der Hauptcode.
- Bis zu 2 Bilder wo angebracht, das erste PNG, JPG, TIF oder BMP Bild ist jeweils für den Automaten das aktive (siehe unten).
- Mindestens ein freier Bestand.
- Bei TU Verpackung ein GEKO/TAKO Gebinde zuordnen.

Artikelbilder

Bei den Bildern ist zu beachten, dass die GEKO/TAKO Schnittstelle die Formate BMP, GIF, PCX, TIF, PNG und JPG vorsieht. Von diesen sind in BPS V2 nur die Formate BMP, TIF, PNG und JPG möglich, und die TAKO Afk kann momentan davon nur das PNG Format korrekt verarbeiten. In den Einstellungen kann das Format umgestellt werden:

Central System Settings Validators t_articlepictures c_type.format -> PNG

Nach der Umstellung des Formats müssen Sie den BPS Arbeitsplatz beenden und neu einsteigen. Alle Bilder welche ab dann im Artikel eingefügt werden, werden intern als PNG abgespeichert und stehen auch den GEKO und TAKO Automaten zur Verfügung.

Musterartikel für Crossdocking

Es muss ein Artikel mit ID = 9899.999.999.99 erstellt als Vorlage erstellt werden. Sobald ein Lieferant zum ersten mal in den Crossdocking-Daten erscheint welche vom GEKO oder TAKO Automaten gemeldet werden, wird automatisch ein Crossdocking-Artikel für diesen Lieferanten angelegt. Alle Einstellungen ausser ID, Name und Verkaufsklasse werden dabei vom Musterartikel übernommen. Es wird empfohlen, den Musterartikel zu sperren sodass die Crossdocking Artikel nicht versehentlich für Nachbestellungen verwendet werden:

🗊 BPS Artikel			
Bearbeiten Bericht Ansicht			
🔁 🎾 🚊 📓 🖉 🕂 🗮 🗐		u u 🖌 h 🗈 💼 🗎 🗟 🕨 .	S
Explorer 🗗 🗙	Allgemein I	nhalte Sortimente Attribute Preise	Barcole 🕏 🔞
ID Name	Abteilung	0003 Gekühlte Produkte	verbreiten
9800.990.029.73 CD Albert Stirnimann junior 9899.999.999.99 Crossdocking Muster	ID	9899.999.999.99]
	Gesperrt		verbreiten
	Name	Crossdocking Muster	verbreiten
	Artikelklasse	Crossdocking 🗸	verbreiten
	Verkaufsklasse	01 Milchprodukte/03 Joghurt 🔹	verbreiten
	Versandklasse		verbreiten
	MWSt Code	Lebenmittel -	verbreiten
*	Überlieferung	0	verbreiten
	2		
8			
•			
Knoten: SIRIUS.kochp Verbindung: lu_buv Benutzer: lu	_buv	[

Verwenden Sie als Artikelklasse *Crossdocking*, damit die Auftragspositionen anhand der Pickmatrix so erstellt werden dass sie in einer Pickzone mit Pickart *crossdocking* erstellt werden.

Die Vorgaben für den Musterartikel können Sie in den Systemeinstellungen ggf separat für GEKO und TAKO festlegen:



Absatzkanäle

Jeder Kanal muss mit einer zweistelligen Zahl für den Automaten beginnen, danach folgt ein Leerzeichen und die Klartextbezeichnung. Zur Einhaltung der erforderlichen Formatierung empfiehlt es sich die Maske in den BPS Einstellungen anzupassen, respektive durch den Systemadministrator einstellen zu lasssen:

```
Central System Settings
Validators
t_salechannels
c_name.mask -> NN Fg{31}
```

Nur die obersten zwei Ebenen der Absatzkanäle werden gegenüber dem Automaten verwendet. Tiefere Ebenen (dritte, vierte etc.) werden für den Automaten nicht abgebildet, müssen aber ggf auch mit einer zweistelligen Nummer beginnen.

🏠 BPS Absatzkanäle	
Bearbeiten Bericht Ansicht	٦
😤 📓 🖊 💥 🕞 🔊	
Name	
4 a 01 Milchprodukte	1
📄 01 Milch	
🔺 📄 02 Kaese	
07 Bedient	
15 Self Service	
📄 03 Joghurt	
Image: A state of the state	
📄 01 Brote	
03 Pasteten	
06 Patisserie	
03 Convenience	
4 a 04 Fisch Fleisch Gefluegel	
📄 05 Fisch	
17 Fleisch	
📄 39 Gefluegel	
91 Gross	
92 Mittel	
📄 93 Klein	
📄 94 Spezial	
Knoten: TATOOINE.kochp Verbindung: pgprod Benutzer: prod	4

Die Absatzkanäle 91 bis 94 sind zur Zuordnung an die Filialen bestimmt.

Die übrigen Absatzkanäle korrespondieren mit den Verkaufsklassen und sind zur Zuordnung an die Crossdocking-Lieferanten vorgesehen (womit der Wareninhalt der Crossdockinglieferung hinreichend bestimmt wird um eine sinnvolle Palettenbildung zu ermöglichen).

Partnerklassen

Die oberste Ebene der Partnerklassen muss entweder *Filiale* oder *Lieferant* sein, alle übrigen müssen Unterklassen davon sein. Nur die oberste Ebene wird gegenüber dem Automaten verwendet. Tiefere Ebenen (dritte, vierte etc.) werden dem Automaten zwar nicht mitgeteilt, können den Partnern aber zugeordnet werden.

🐚 BPS	Partnerklassen	_ 0	x
Bearbe	iten Bericht Ansicht		
	🏽 🖉 🕂 🗶 🗶 🕞 🖾	<i>Ş</i>	
Name	*		
4	Filiale		
	Betriebszentrale		
	Bistro		
	Gourmessa		
	Ladengeschäft		
	Logistik		
	Restaurant		
▲ 📄	Lieferant		
	Debitor		
	📄 Regio		
Knoten:	TATOOINE.kochp Verbindung: pgprod Benutzer: prod		3

Lager Änderungsgründe

Damit der Bestand mit den Automaten abgeglichen werden kann wird ein Änderungsgrund vom Typ *Automatischer Abgleich* benötigt, eröffnen Sie diesen bitte:

BPS Lager Änderungsgründe						
Bearbeiten Bericht Ansicht						
😤 🕂 🗶 🕞 🔊						
ID Name	Тур					
📄 0001 Picken	Pickentnahme					
📄 0002 Picken Storno	Pickretoure					
📄 1000 Bestand OK	Bestandaufnahme Bestätigung					
📄 1001 Bestandeskorr. +	Manuelle + Änderung					
📄 1002 Bestandeskorr	Manuell Anderung					
5123 Automatischer Abgleich	Automatischer Abgleich					
9999 Lagereröffnung	Manuelle Änderung					
Knoten: SIRIUS.kc Verbindung: lu_buv	Benutzer: lu_buv 📘 🖉 🦼					

Einstellungen

Nachfolgend sind die empfohlenen Einstellungen zusammengefasst, soweit sie von den BPS

Standardeinstellungen abweichen. Die vorgeschlagenen Einstellungen stellen sicher, dass die Inhalte der Schnittstellentabellen und -Ansichten den spezifizierten Limiten einhalten.

Verzeichnis	Schlüssel	Wert
Central System Settings/Validators/t_articlebarcodes	c_code.mask	D{8}d{5}
Central System Settings/Validators/t_articlebarcodes	c_prio.default	2
Central System Settings/Validators/t_articlepictures	c_type.format	PNG
Central System Settings/Validators/t_articles	c_id.mask	Dddd.ddd.ddd.dd
Central System Settings/Validators/t_articles	c_name.mask	Xy{29}
Central System Settings/Validators/t_collections	c_name.mask	Xy{29}
Central System Settings/Validators/t_mergeclasses	c_name.mask	NN Fg{31}
Central System Settings/Validators/t_packages	c_id.mask	Xy{29}
Central System Settings/Validators/t_partnerclasses	c_name.mask	Xy{29}
Central System Settings/Validators/t_partners	c_barcode.mask	d{13}
Central System Settings/Validators/t_partners	c_barcodetype.default	EAN13
Central System Settings/Validators/t_partners	c_conveyance.mask	xy{29}
Central System Settings/Validators/t_partners	c_embarkpoint.mask	ddd
Central System Settings/Validators/t_partners	c_id.mask	Dd{12}
Central System Settings/Validators/t_partners	c_labeltext.maxperline	50
Central System Settings/Validators/t_partners	c_name.mask	Xy{29}
Central System Settings/Validators/t_pickzonepartners	c_prio.max	Dd{5}
Central System Settings/Validators/t_salechannels	c_name.mask	NN Fg{23}
Central System Settings/Validators/t_saleclasses	c_name.mask	NN Fg{23}



Bitte beachten Sie, dass die eingestellten Masken nur bei Mutationen wirksam sind. Vorgängig gemachte nichtkonforme Feldinhalte müssen also gegebenenfalls nach der Einstellung der Masken mutiert werden.

Weitere Informationen

Weitere Details zur Abbildung der Stammdaten finden Sie in den Views der Schnittstellen-Spezifikation.

From: https://bps.ibk-software.com/ - **BPS WIKI**

Permanent link: https://bps.ibk-software.com/dok:gekotako

Last update: 02.04.2021 17:04

